
3647/J XXVII. GP

Eingelangt am 05.10.2020

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Mag. Felix Eypeltauer, Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung
betreffend Nichtbesetzung von Schuldirektorposten in Oberösterreich**

Für die Bestellung der Schul- und Clusterleiter_innen wurde ein einheitliches und standardisiertes Auswahlverfahren angelegt (Pflichtschul- und Bundesschulbereich). Die Ausschreibung der Leitungsfunktionen erfolgt durch die Bildungsdirektion.

Im Pflichtschulbereich besteht die zugehörige Begutachtungskommission aus

- dem/der Bildungsdirektor/in (Vorsitz)
und je einer Vertreterin bzw. einem Vertreter
- der Schulaufsicht
- der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst
- des zuständigen Zentralausschusses

Mit beratender Stimme nehmen teil:

- Eine externe Expertin/ ein externer Experte (führt Assessment durch)
- Ein/e Elternvertreter/in und ein/e Schulvertreter/in des jeweiligen Schulgemeinschaftsausschusses (SGA) oder dem Schulforum
- eine Vertreterin oder ein Vertreter des zuständigen Schulerhalters (Schulerhalterverbandes) sowie
- die/der Gleichbehandlungsbeauftragte

Laut Zeitungsberichten sind 40 Pflichtschuldirektorenposten in Oberösterreich seit einem Jahr unbesetzt und werden provisorisch geführt. Hört man sich in Lehrer_innenkreisen um, wird die Unattraktivität aus monetärer Sicht, aufgrund des beschränkten Handlungsfeldes und der trotzdem großen Verantwortung des Direktor_innenpostens häufig als Grund für eine Nicht-Bewerbung genannt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Welche Erklärung haben Sie für den verzögerten Besetzungsprozess der Schuldirektor_innenposten an Pflichtschulen in Oberösterreich?
2. Ist Ihnen bekannt, welche/r externe/r Expert_in oder Beratungsunternehmen von der Bildungsdirektion für das Assessment beauftragt wurde?
 - a. Wenn ja, wie viele und welche anderen Beratungsunternehmen und/oder Expert_innen bewarben sich für die Begleitung des Auswahlprozesses?
3. Ist Ihnen bekannt, welches Budget der Bildungsdirektion für Beratungsunternehmen zur Verfügung steht/stand ?
 - a. Ist dieses Budget Ihrer Ansicht nach für die Leistungsbeschreibung ausreichend?
4. Ist Ihnen das Problem überlanger Vakanzen von Direktor_innenposten und/oder Lehrer_innenposten auch aus anderen Bundesländern bekannt?
 - a. Welche Gründe hierfür erkennen Sie?
5. Würde Ihrer Ansicht nach eine höhere Entlohnung für die Tätigkeit als Schuldirektor_in die Anzahl der Bewerber_innen erhöhen?
 - a. Wenn ja, planen Sie, die Entlohnung von Schuldirektor_innen in naher Zukunft zu erhöhen?
6. Haben Sie vor, derartig langen Nichtbesetzungen von Schuldirektor_innenposten entgegenzuwirken?
 - a. Wenn ja, wie?
7. Ist Ihnen bekannt, nach welchen Kriterien externe Beratungsunternehmen im Zuge des Auswahlprozesses von Schuldirektor_innenposten ausgewählt werden?
 - a. Wenn ja, welche sind dies?
8. Ist Ihnen bekannt, wie viele Lehrer_innen-Dienstposten in Oberösterreich insgesamt und wie viele Lehrer_innen-Dienstposten an Pflichtschulen derzeit unbesetzt sind?
 - a. Wenn ja, wie viele sind dies? Bitte Auflistung nach Bezirken